

Unterhaltung

BEWEGENDE KUNST IM TEATRO SAN MATERNO

Freunde zeitgenössischer Theaterkunst wird es freuen: Das Teatro San Materno in Ascona hat seinen neuen Winterspielplan vorgestellt. Dabei zieht sich die verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Bühnen und die Bemühung um Interkulturalität wie ein roter Faden durch die

Spielzeit. "Wir wollten ein qualitativ hochstehendes und aktuelles Kulturprogramm anbieten, indem wir ein überregionales und grenzüberschreitendes Netz geknüpft haben, um Vorstellungen von hohem Niveau, neue und interessante Produktionen nach Ascona zu bringen", erklärt Direktor Domenico Luc-

So wird "Linea" (Bild), das neue Tanzstück von Tiziana Arnaboldi, Direktorin und Verantwortliche für choreografische Studien beim Teatro San Materno, nicht nur am Eröffnungsabend, dem 10. September, in Ascona zu sehen sein, sondern fünf Tage später noch einmal im Teatro sull'acqua im piemontesischen Arona. An drei Terminen Mitte September kommt - mit deutschen Übertiteln - "L' ultimo viaggio. la verità di enrico filippini (Die letzte Reise. Die Wahrheit des Enrico Filippini) ins stilvolle Bau-

haustheater von Ascona. Es thematisiert das Schicksal des bekannten Tessiner Journalisten, Schriftstellers und Feltrinelli-Mitarbeiters, unter anderem seine sehr persönliche Beziehung zu seiner Tochter Concita. Diese war am Erstellen des Skripts mitbeteiligt. Das Stück wird im Februar 2015 im Mailänder Teatro Out Off wiederholt.

Fünf Musiker mit komplett unterschiedlichem geografischem und

künstlerischen Hintergrund bestreiten das "Interkulturelle Musiktreffen" am 2. Oktober – afrikanische Trommel trifft Bachsonate. Um die phantasievolle Tanzinterpretation einer ungeschriebenen Liebesgeschichte geht es bei der Matinée de Danse drei Tage danach.

> Ein weiteres Highlight stellt "Gaezig" dar, ein Abend mit alpiner Kammermusik, interpretiert sowohl mit traditionellen als auch elektronischen In-

> Brücken schlagen will auch das "Artransit - gespielte Kunst in Bewegung", eine Serie von "performativen, multimedialen und interdisziplinären Events, welche die kulturellen Realitäten der Schweiz und der Lombardei verbinden", so Domenico Lucchini, der das Projekt gemeinsam mit Barbara Fässler leitet. Kernstück des Vorhabens ist eine sich fortbewegende Bühne: eine Fahrt mit einem TILO-Sonderzug am 15. November von Mailand durch das Tessin nach Zürich und zurück. Unterwegs werden Schweizer und italienische Künstler Performances und Lesungen darbieten. Auch an den Haltestellen

unterwegs gibt es kurze Vorstellungen. Eine ähnliche Tour, allerdings mit dem Schiff auf dem Lago Maggiore, ist fürs kommende Frühjahr geplant.

Neue Saison des Teatro San Materno, Via Losone 3, Ascona, 10. September 2014 bis 23. Januar 2015, Informationen: www.teatrosanmaterno.ch und Tel. 091 792 30 37, Reservierungen unter Tel. 079 646 16 14.



Locarno-Cardada

Indianerfest hoch auf dem Berg

Spiel und Spass für Kinder, Country and Western für die Grossen

Eine Reise in den Wilden Westen ist am Sonntag, dem 7. September, nur eine Seilbahnfahrt von Locarno oder der Hangstation Orselina entfernt, wenn auf dem Gipfelplateau des Hausbergs Cardada das Cowboy- und Indianerfest steigt. Vor allem für kleine Squaws und Büffeljäger ist ab 13.30 Uhr auf dem Spielgrund rund um das Holz-Fort einiges im Busch: Indianerbemalung, Bogenschiessen und Ponyreiten. Damit sich auch die Eltern und Begleiter währenddessen amüsieren können, spielt ab 14.00 Uhr die Gruppe "Country Smile" mit Western-Musik zum Tanz auf. Um 16.00 Uhr gibt's für die müden Kriegerinnen und Krieger eine Stärkung: Nutella-Brot und ein Geschenk, ausserdem im Albergo Cardada für 8.- CHF Bohnentopf mit Pasta à la Bud Spencer und Terence Hill (Reservierung unter Telefon 091 751 35 95 erwünscht).

Die Ticketpreise wurden für jenen Tag messerscharf kalkuliert: Erwachsene fahren für 18.- CHF (normalerweise 28.-CHF) von Orselina hinauf ins Wild-West-Vergnügen und wieder hinab, Kinder für 9.- (normal 14.-). Bleibt nur noch die Hoffnung, dass Manitou sich in gutem Wetter offenbart, damit das Fest nicht abgesagt werden muss. Howgh!

Cardada nel Far West, 7. September, 13.30 bis 20.00 Uhr, Infos unter www.cardada.ch.

Castelrotto

Eine zu erwandernde Bühne

Musikalisch-narratives Theaterwerk mitten in der Natur

Kunst, Bewegung unter freiem Himmel und Gaumenfreuden in einem verspricht die musikalisch-narrative Theatertour "Il filo d' argento – la follia" (der Silberfaden – der Wahnsinn) am Sonntag, 7. September, in Ronco di Croglio, Malcantone. Während eines Spaziergangs von circa 1.45 Stunden erfahren die Wanderer in zwanzig Sequenzen die Geschichte Melanies: Sie beschliesst, sich einen Tag in einem psychiatrischen Institut zu erholen. Dort beginnt sie, die Welt mit anderen Augen zu sehen.

Mit den Mitteln von Musik, Gesang, Tanz und Erzählung entführen die Schauspieler des Teatro di Banco das Publikum in Melanies Welt. Mit ihr lernen sie Schönheit und Reichtum der Unendlichkeit zu verstehen, die Komplexität und doch auch Schlichtheit der Entstehung aller Dinge, die Notwendigkeit des Dialogs und die Kraft der Liebe als ewige Quelle. Es empfiehlt sich, den Gratisparkplatz am Centro Scolastico Lüsc di Castelrotto zu nutzen. Von dort führt ein kurzer Weg zur Restaurationszone, wo der Theaterspaziergang beginnt.

"Il filo d' argento – la follia" von A. Crovato, Teatro di Banco, Ronco di Croglio, 7. September, 06.00, 09.00, 11.30, 14.00 und 16.30 Uhr, Eintritt Erw. CHF 20.-, Kinder CHF 10.-, Infos: www.teatrodibanco.ch

Bühne

Freitag, 5. September

VERSCIO

Collettivo Spettatori - Matrimonio

Bewegungstheater und Musik. Regie: Pavel Stouràc. Mit: S. Wehrli, L. Martì, M. J. Wolf, N. Pigné, L. de Toffol, A. Zivelonghi.

Teatro Dimitri - 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

La Lupa - Colori

Ein farbiges Musikprogramm. Hieronymus Schädler (Querflöte), Michael Ratynski (Regie). Siehe Artikel Seite 21.

Teatro Dimitri - 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

Sonntag, 7. September

CASTELROTTO

Il filo d'argento - La follia di Melanie

Theaterstück unter freiem Himmel von Aubert Crovato. Dauer: 1 Std. 45 Minuten. Fünfmalige Wiederholung während des Tages, um 6.00, 9.00, 11.30, 14.00 e 16.30 Uhr. Parkplätze beim Centro Scolastico Lüsc in Croglio, Bus-Service. Kleidung und Schuhe für Waldweg. Organisiert vom Teatro di Banco. Siehe Artikel links

Teatro di Banco - Ronco di Croglio - 079 268 63 28 - ab 6.00 Uhr

Dienstag, 9. September

VERSCIO Compagnia "DUE" - La Porta

Eine fantastische theatralische Reise ohne Worte. Mit: Kai Leclerc, Andreas Manz. Bernard Stöckli

Teatro Dimitri - 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

Mittwoch, 10. September

ASCONA

Linea - Compagnia giovani Tiziana Arnaboldi

Elf Tänzer interagieren mit Stöcken und Holzscheiten, Gewicht und diversen Län-

Teatro San Materno - Via Losone 3 - 091 792 30 37 - 20.30 Uhr

Dimtri Clown

Das Beste aus 55 Bühneniahren.

Teatro Dimitri - 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

Donnerstag, 11. September

ASCONA

Compagnia "DUE" - Dalla testa alle mani

Entertainment-Varieté-Nummern mit der Compagnia DUE, Einführung von Clown

Fondazione Monte Verità - Sala Balint - Strada Collina 84 - Monte Verità - 091 785 40 40 - 20.30 Uhr

Vom 11. bis 13. September

VERSCIO

Scuola Teatro Dimitri - Abschlussarbeiten des dritten

Ausbildungsjahres Mit A. Ardito, C. Barrett, A. D'Angelo, M. Jan, F. Krähenbühl, M. Kröger, S. Leroy,

L. Lesage, G. Maud, M. Sautter, R. Schira, S. Thüring, R. Vuillemier. Persönliche Abschlussarbeiten des 3. Ausbildungsjahres. In verschiedenen Sprachen. Teatro Dimitri - grosse Aula - 091 796 25 44 - jeweils um

15.00 Uhr

Freitag, 12. September

VERSCIO

Nina Dimitri e Silvana Gargiulo - Concerto rumoristico Musik-Theater mit viel Komik und wenig Worten

Teatro Dimitri - 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

Dienstag, 16. September

Nina Dimitri e Silvana Gargiulo - Buon Appetito! Geschichten, Rezepte, Musik und Lieder. Regie von Ueli Bichsel, Silvana Gargiulo.

Mit Nina Dimitri, Silvana Gargiulo. Teatro Dimitri - 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

Mittwoch, 17. September **VERSCIO**

Dimtri Clown

Das Beste aus 55 Bühnenjahren.

Teatro Dimitri - 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

Museen

BRISSAGO

Museo Leoncavallo - Palazzo Branca-Baccalà

MUSEUM RUGGERO LEONCAVALLO Leoncavallos (1857-1919) Spuren in Brissago. Bis 31. Oktober, Mi-Sa 10-12/16-18 Uhr

CHIASSO

m.a.x. museo - Via Dante Alighieri 6/10

HEINZ WAIBL (1931), GRAPHIC DESIGNER – "DIE KREATIVE REISE"

Rund 120 Werke des italienischen Künstlers. Der 1938 im italienischen Verona geborene Grafiker war Schüler von Max Huber und schuf die Logos namhafter Marken in Italien, den USA und Südafrika. Verlängert bis 21. September, Di-So 10-12/15-18 Uhr

LOCARNO

Fondazione Ghisla/Ghisla Art Collection - Via Ciseri 3

MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Neue Kunstsammlung von Pierino und Martine Ghisla im Zentrum von Locarno: mit Meisterwerken der Pop Art. der Informellen und Konzeptkunst, der Abstrakten Kunst und des New Dada. Werke von Jean-Michel Basquiat. Keith Haring, Joan Miró, Pablo Picasso und anderen. Informationen: www.ghisla-art.ch Bis Oktober Mi-So 14-19 Uhr

Museo Onsernonese

LOCO

ALFRED-ANDERSCH-AUSSTELLUNG

In der Ausstellung "Die Utopie der Freiheit" wird die Figur des Schriftstellers Alfred Andersch in einem biografisch-literarischen Rundgang präsentiert. Mit Texten, Bildern, Dokumenten. Juli bis Oktober, Mi-So 14-17 Uhr

LUGANO Museo d'Arte - Villa Malpensata - Riva Caccia 5

HANS RICHTER "DER RHYTHMUS DER **AVANTGARDE**"

Hans Richter (Berlin, 1888 - Minusio, 1976), ein herausragender Vertreter der Avantgarde, verwandte sein Talent und seine Schaffenskraft auf eine unendliche Vielfalt von Bereichen – von der Malerei über Zeichnungen und den Film bis hin zur Schriftstellerei, zum Verlagswesen und zur Lehrtätigkeit.

Bis 23. November, Di-Do 10-18, Fr 10-21, Sa/So 10-18 Uhr

Museo delle Culture - Heleneum - Via Cortivo 26

DHUKARR UNG GENTO-BAN

"Dhukarr": zeitgenössische Kunst der Aborigines aus der Sammlung Knoblauch. Ausserdem "Gento-ban", Fotografien aus dem Japan des 19. Jahrhunderts. Bis 12. Oktober, Fr-So 10-18 Uhr **MERIDE**

Museo dei fossili del Monte San Giorgio

PERMANENTE AUSSTELLUNG

Eine Auswahl von versteinerten Tieren und Pflanzen aus dem UNESCO-Weltnaturerbe des Monte San Giorgio. Bis Ende September, Di-So 9.00 bis 19.00 Uhr **MONTAGNOLA**

Museo Hermann Hesse - Torre Camuzzi

PERMANENTE AUSSTELLUNG UND **SCHRIFTSTELLER-TAGUNG** In einer Dauerausstellung wird das Leben, das der Dich-

ter über vierzig Jahre im Tessin führte, dem Betrachter nahegebracht. Am 12. und 13. September Tagung "Schriftsteller als bildende Künstler". Diese Tagung wird von der Internationalen Peter Weiss-Gesellschaft (Prof. Arndt Beise) in Zusammenarbeit mit der Universität Fribourg und der Fondazione Hermann Hesse Montagnola organisiert und stellt Schriftsteller als Illustratoren ihrer eigenen Werke vor. In deutscher Sprache; Eintritt frei. Weitere Informationen: www.hessemontagnola.ch Museumsöffnungszeiten: Bis 31. Oktober, täglich 10.30-17.30 Uhr